

## PRESSEEXEMPLAR

**Sprechzettel des  
Niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff  
anlässlich der Pressekonferenz  
„Musikland Niedersachsen“  
am Dienstag, 15. September 2009, 11.30 Uhr,  
in der Stiftung Niedersachsen,  
Künstlerhaus Hannover,  
- Joseph-Joachim-Saal der Stiftung Niedersachsen -,  
Sophienstraße 2,  
30159 Hannover**

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Sehr geehrter Herr Werren,  
sehr geehrter Herr Mang,  
sehr geehrter Herr Minister Stratmann,  
sehr geehrter Herr Koch,  
sehr geehrte Damen und Herren von der Presse,  
sehr geehrte Gäste!

Herzlich willkommen!

Das *Musikland Niedersachsen* startet heute in eine neue Phase. Nach einem guten Jahr Arbeit,

- in dem die Geschäftsstelle aufgebaut,
- viele Kontakte geknüpft,
- Fachkonferenzen veranstaltet wurden
- und der Dienst für Musikvermittlung an den Start gegangen ist,

möchten wir Ihnen heute zwei neue Projekte und Arbeitsergebnisse vorstellen.

Zum einen starten wir heute ein neues kulturtouristisches Programm, das zusammen mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der Tourismus Marketing Niedersachsen sowie unter tatkräftiger Hilfe der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der Stiftung Niedersachsen aus der Taufe gehoben wurde – dazu aber gleich mehr im Detail.

Zum anderen wollen wir heute die neue Internetplattform frei schalten: Unter der Adresse [www.musikland-niedersachsen.de](http://www.musikland-niedersachsen.de) ist eine Plattform für die gesamte Musikkultur in Niedersachsen entstanden.

Beide Projekte drücken aus, wofür die Dachmarke *Musikland Niedersachsen* steht:

--> *Musikland Niedersachsen* setzt auf Qualität im Land!

Und:

--> *Musikland Niedersachsen* ist für jeden Musikbegeisterten da!

Das ***Musikland Niedersachsen für alle*** schließt sämtliche musikalischen Gattungen ein. Wir verstehen unter *Musikland Niedersachsen* die gesamte Breite der musikalischen Kultur - ob Rock, Pop, Klassik, Chöre, Bläsergruppen oder Kammermusik-Ensembles. Für die Musikkultur im Land ist *Musikland Niedersachsen* ein wichtiger Baustein.

Ensembles, Musikverbände, Initiativen und Projekte haben hier eine Plattform bekommen, um sich untereinander auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Impulse zu setzen.

Wir haben mit dem ***Musikland Niedersachsen etwas Neues*** geschaffen. Niedersachsen ist das erste Bundesland, das sich entschlossen hat, die gesamte Musikkultur des Landes zu bündeln, zu konzentrieren und nach vorne zu bringen.

Mit dem *Musikland Niedersachsen* gehen wir aufs Publikum zu und setzen dabei auf eine zukunftsfähige ganzheitliche Musikpolitik. Wir verstehen das Musikland als eine Bewegung hin zu einer modernen und qualitativ hochwertigen Musikkultur in unserem Land. Wir wollen, dass möglichst viele Menschen Musik machen, Musik erleben, sich für Musik engagieren.

Dazu fördern wir Austausch und Zusammenarbeit zwischen den Musikveranstaltern untereinander, zwischen Musikveranstaltern und Publikum und innerhalb der Öffentlichkeit selbst. Zusammen mit der Landesmusikakademie in Wolfenbüttel gehen vom Musikland Niedersachsen Anstöße für zukünftige Entwicklungen der Musikkultur aus – gerade was die Ansprache neuen und jungen Publikums betrifft.

Eine interaktive Internet-Plattform für die gesamte Musikkultur eines Bundeslandes, das hat in Deutschland bislang noch keiner auf die Beine gestellt.

Wie Sie heute sehen: ***Musikland Niedersachsen hat hohe Priorität***. So wurde das Projekt *Musikland Niedersachsen* ausdrücklich im Koalitionsvertrag erwähnt. Es geht uns dabei vor allem um zwei wesentliche Punkte:

- Wir wollen die reiche und jahrhundertealte Musikkultur, die Niedersachsen vorzuweisen hat, zeigen, auf sie stolz sein und die Erinnerung an die Vergangenheit wach halten.
- Damit begnügen wir uns jedoch nicht. Unser Anspruch liegt im Fortschritt. Wir wollen gleichzeitig besser werden und neue Akzente für eine moderne Musikkultur setzen, die auf die Fragen und Erwartungen des heutigen Publikums eingeht.

Mit der Gründung der Geschäftsstelle im Mai letzten Jahres wurde der politische Wille der Landesregierung konkretisiert. An dieser Stelle danke ich den beteiligten Stiftungen, der Stiftung Niedersachsen und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, ohne die die Gründung und Finanzierung der Geschäftsstelle nicht möglich geworden wäre.

Im ersten Jahr hat das **Musikland Niedersachsen ein Gesicht bekommen**; nicht nur mit dem neu entwickelten Corporate Design und der Logo-Familie unserer Musikland-Zentauren. *Musikland Niedersachsen* ist mit dem Team um seinen Geschäftsführer Klaus Georg Koch auch Ansprechstation für alle Musikschaffenden - im Sinne einer Vernetzung aller „Musik-Macher“ und „Musik-Entdecker“ im Land. Die Geschäftsstelle ist zum einen Anlaufstelle für Musikschaffende und Veranstalter und schafft auf diese Weise nach innen Synergien für das Musikleben, zum Beispiel in Form des zentralen konzertpädagogischen Dienstes. Zum anderen geht es bei ihrer Arbeit auch darum, auf verschiedenen Kanälen und Wegen das *Musikland Niedersachsen* auch kulturtouristisch im bundesweiten Wettbewerb zu profilieren.

*Musikland Niedersachsen* wird damit nicht nur ein Forum für all diejenigen, die Musik machen und Musik(-veranstaltungen) organisieren. *Musikland Niedersachsen* ist auch eine Bühne zur Präsentation dessen, was wir hier im Land an Musikkultur haben. *Musikland Niedersachsen* wird mit dem **neuen kulturtouristischen Konzept** über die Grenzen unseres Bundeslandes hinweg Musikveranstaltungen, insbesondere Festivals, präsentieren. Dies ist natürlich auch mit dem Anspruch verbunden, mehr bundesweite Aufmerksamkeit auf unsere Musiklandschaft zu lenken.

Veranstaltungen von hoher Qualität gibt es viele in Niedersachsen. Ich denke hier an die breite und engagierte Laienmusikbewegung, unsere ausgezeichneten Ausbildungsstätten, insbesondere unsere neue Landesmusikakademie in Wolfenbüttel sowie an die hervorragenden Ensembles und Musikveranstalter, ob Opernhaus oder regionales Musikfestival. Sie alle individuell, jedoch in der Fülle des Angebots und im Flächenland ausfindig zu machen, ist für manche Besucherin oder manchen Besucher schwierig, manchmal sogar ein aussichtsloses oder zufälliges Unterfangen.

Das Ziel unseres neuen kulturtouristischen Konzeptes ist es, Musikanbieter und touristische Anbieter miteinander zu vernetzen. Gerade Veranstalter, die neue einzigartige Präsentationsformen auch für ein breiteres Publikum entwickeln, wollen wir mit dem kulturtouristischen Konzept unterstützen.

Unser kulturtouristisches Konzept in Form einer „Musikbox Musikland Niedersachsen“ wird hier Abhilfe schaffen: Einzigartige musikalische Veranstaltungen werden in einer Ausschreibung ermittelt und mit touristischen Angeboten gebündelt dem Publikum nahe gebracht. Im ersten Jahr haben wir uns die Aufgabe gestellt, die Reiselust in Niedersachsen damit zu befördern. In den folgenden Jahren werden wir uns der Herausforderung stellen, bundesweit Gäste ins *Musikland Niedersachsen* zu locken.

Zusätzlich sollen sich die Veranstalter oder Künstlerinnen und Künstler, die sich um die Aufnahme in die „Musikbox“ bewerben, mit regionalen touristischen Angeboten (zum Beispiel Restaurants, Hotels, Sehenswürdigkeiten etc.) vernetzen. In diesem Vorgehen liegt auch eine Chance für die touristischen Anbieter, indem sie die Attraktivität ihrer Angebote durch die Zusammenarbeit mit den Musikveranstaltern verbessern können, etwa durch originelle kulinarische Angebote oder themenbezogene Touren. Die ausgewählten Veranstaltungen werden in einer Musikbox gebündelt. Die Box können Sie durchaus wörtlich verstehen! In ihr finden Sie gefaltet in einem Folder die einzelnen Veranstaltungen mit den jeweiligen touristischen Empfehlungen. Die Musikbox wird zentrales Werbemittel unseres kulturtouristischen Konzeptes.

Sie wird erst in Niedersachsen und dann darüber hinaus vertrieben (zum Beispiel durch die Auslage bei Musikveranstaltern, später bei touristischen Partnern etc.). Das kulturtouristische Projekt ist vorerst auf insgesamt drei Jahre angelegt. Die erste Musikbox in regionaler Verbreitung wird es im Frühjahr 2010 geben.

Träger des Projektes wird die Tourismus Marketing Niedersachsen (TMN) sein. Ihr zur Seite steht der Partner *Musikland Niedersachsen* mit seiner musikfachlichen Kompetenz. Die finanzielle Unterstützung erfolgt durch das Land Niedersachsen über die jeweils zuständigen Ministerien: das Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Die Stiftung Niedersachsen und die Niedersächsische Sparkassenstiftung begleiten das Projekt.

Alle Partner sind in einer Lenkungsgruppe vertreten, die die inhaltlichen und organisatorischen Entscheidungen gemeinsam trifft, um alle betroffenen Aspekte zu berücksichtigen. Auch in dieser Hinsicht ist das Projekt ein Netzwerkprojekt.

Mit der Musikbox werden wir das breite Spektrum des Musiklebens in Niedersachsen abbilden. Großen, wie kleinen, professionell oder ehrenamtlich organisierten Musikveranstaltern steht das Programm offen. Es bringt gebündelt Musik- und Touristikveranstalter zusammen und spornet zur Weiterentwicklung auf beiden Seiten an.

Jetzt können wir nur noch an alle Beteiligten appellieren, sich zu beteiligen und die Musikbox des Musiklandes Niedersachsen mit Leben zu erfüllen.